

Signalwecker AW 1 - AW 6

Korrosionsbeständige Signalgeber für Innen und Außen

- ▶ Schnellschlag-, Einzelschlagwecker
- ▶ Langsamschlagwecker
mit einstellbarer Schlagfolge
zwischen 200/min. und 30/min.
- ▶ verschiedene Flachschaalen



Anwendung

Die Signalwecker werden zum deutlichen Rufen, Melden und Warnen vorzugsweise dann eingesetzt, wenn ein heller Glockenton sich gut vom Umgebungsglärausch abheben soll. Verschiedene Glockenschalengrößen ermöglichen eine optimale Signalgabe.

Aufbau

Das Antriebssystem der Schnellschlagwecker besteht aus einem einspuligen Elektromagneten. Eine Diode im Stromkreis der Wechselspannung lässt jeweils nur in einer Halbperiode Strom fließen, so dass der Stößel im Rhythmus der Netzfrequenz schwingt. Die Gleichstromausführungen sind mit einem verschleißfreien elektronischen Unterbrecher ausgerüstet. Der Stößel macht hierbei ca. 50 Anschläge/s.

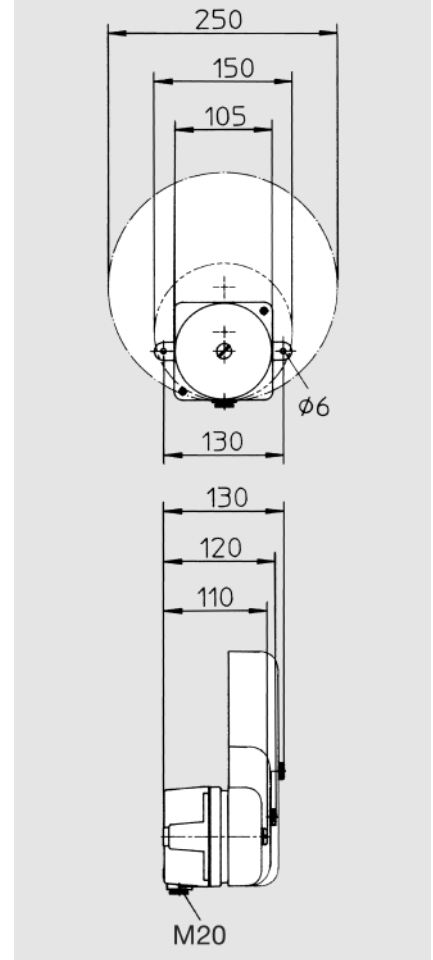
Signalwecker im Schulhof- bereich

Verschiedene Glockenschalengrößen ermöglichen eine optimale Signalgabe.



Technische Daten

Gehäuse	korrosionsfester Alu-Druckguss mit kieselgrau lackierter Oberfläche (RAL 7032)
Glockenschale	Stahl-Flachschalen, kieselgrau (RAL 7032) 150 mm und 250 mm, (MS-Turmschale; Stahl-Flachschale 105 mm auf Anfrage)
Schutzart	IP 55 nach IEC 60529
Schutzklasse	I
Kabeleinführung	1x M20, für Leitungsdurchmesser 8-12 mm
Anschlussklemmen	Klemmvermögen: 2,5 mm ² feindrähtig 4,0 mm ² eindrätig
Betriebsbedingungen	in Räumen und im Freien
Betriebsgebrauchslage	Stößel nach unten gerichtet
Betriebsart	Dauerbetrieb (bei AW 1, AW 2, AW 5 und AW 6) KB 5 min (bei AW 3 und AW 4)
Lautstärke	ca. 100 bis 110 dB(A), je nach Größe der Glockenschale (in 1 m Abstand) (Zu Lautstärkeangaben beachten Sie bitte den Hinweis im Kapitel „Technische Informationen“.)
Temperaturbereich	
Betrieb	-20°C bis +60°C
Lagerung	-30°C bis +70°C
Zulassung	AW1/AW2 Germanischer Lloyd (GL) Besch. Nr. 57 073-91HH
Gewicht	ca. 1,45 kg mit Flachschale 150 mm ca. 2,95 kg mit Flachschale 250 mm



Änderungen vorbehalten · Stand 09/12

Bestelldaten

Schnellschlagwecker AW 1 / AW 2 (150 mm FS)

Typ	Bezeichnung	Eingangsspannung U_e	Toleranz U_e	Stromaufnahme	Art.-Nr.
AW 1	Signalwecker	12 VAC	+10 %/-15 %	0,60 A	211 621 02
AW 1	Signalwecker	24 VAC	+10 %/-15 %	0,32 A	211 621 03
AW 1	Signalwecker	42 VAC	+10 %/-15 %	0,30 A	211 621 04
AW 1	Signalwecker	60 VAC	+10 %/-15 %	0,24 A	211 621 05
AW 1	Signalwecker	110 VAC	+10 %/-15 %	0,14 A	211 621 06
AW 1	Signalwecker	230 VAC	+ 6 %/-10 %	0,06 A	211 621 07
AW 1	Signalwecker	120 VAC/60 Hz	+10 %/-15 %	0,18 A	211 621 26
AW 1	Signalwecker	240 VAC/60 Hz	+10 %/-15 %	0,065 A	211 621 27
AW 2	Signalwecker	6 VDC	+10 %/-15 %	1,2 A	211 621 11
AW 2	Signalwecker	12 VDC	+10 %/-15 %	0,60 A	211 621 12
AW 2	Signalwecker	24 VDC	+10 %/-15 %	0,35 A	211 621 13
AW 2	Signalwecker	48 VDC	+10 %/-15 %	0,30 A	211 621 14
AW 2	Signalwecker	60 VDC	+10 %/-15 %	0,23 A	211 621 15
AW 2	Signalwecker	110 VDC	+10 %/-15 %	0,13 A	211 621 16
AW 2	Signalwecker	220 VDC	+10 %/-15 %	0,07 A	211 621 17

Schnellschlagwecker AW 1 / AW 2 (250 mm FS)

Typ	Bezeichnung	Eingangsspannung U_e	Toleranz U_e	Stromaufnahme	Art.-Nr.
AW 1	Signalwecker	12 VAC	+10 %/-15 %	0,60 A	211 623 02
AW 1	Signalwecker	24 VAC	+10 %/-15 %	0,32 A	211 623 03
AW 1	Signalwecker	42 VAC	+10 %/-15 %	0,30 A	211 623 04
AW 1	Signalwecker	60 VAC	+10 %/-15 %	0,24 A	211 623 05
AW 1	Signalwecker	110 VAC	+10 %/-15 %	0,14 A	211 623 06
AW 1	Signalwecker	230 VAC	+ 6 %/-10 %	0,06 A	211 623 07
AW 1	Signalwecker	120 VAC/60 Hz	+10 %/-15 %	0,18 A	211 623 26
AW 1	Signalwecker	240 VAC/60 Hz	+10 %/-15 %	0,065 A	211 623 27
AW 2	Signalwecker	6 VDC	+10 %/-15 %	1,2 A	211 623 11
AW 2	Signalwecker	12 VDC	+10 %/-15 %	0,60 A	211 623 12
AW 2	Signalwecker	24 VDC	+10 %/-15 %	0,35 A	211 623 13
AW 2	Signalwecker	48 VDC	+10 %/-15 %	0,30 A	211 623 14
AW 2	Signalwecker	60 VDC	+10 %/-15 %	0,23 A	211 623 15
AW 2	Signalwecker	110 VDC	+10 %/-15 %	0,13 A	211 623 16
AW 2	Signalwecker	220 VDC	+10 %/-15 %	0,07 A	211 623 17

In den Schnellschlag-Wechselspannungs-Ausführungen **AW 1** fließt ein Halbwellen-Gleichstrom.

Bedingt durch das Unterbrechersystem fließt bei der Gleichstromausführung des **AW 2** ein intermittierender Gleichstrom. Bei der Planung von Zuleitungen und Sicherungen ist daher zu beachten, dass die genannten Werte Strommittelwerte sind und die Spitzenwerte höher liegen.

Die richtige Polung der Anschlussleitung ist zu beachten.

Bestelldaten

Einzel Schlagwecker AW 3 / AW 4 (150 mm FS)

Typ	Bezeichnung	Eingangsspannung U_e	Toleranz U_e	Stromaufnahme	Art.-Nr.
AW 3	Signalwecker	230 VAC	+ 6 %/-10 %	0,1 A	211 622 07
AW 4	Signalwecker	12 VDC	+10 %/-15 %	2,0 A	211 622 12
AW 4	Signalwecker	24 VDC	+10 %/-15 %	1,0 A	211 622 13

Einzel Schlagwecker AW 3 / AW 4 (250 mm FS)

Typ	Bezeichnung	Eingangsspannung U_e	Toleranz U_e	Stromaufnahme	Art.-Nr.
AW 3	Signalwecker	230 VAC	+ 6 %/-10 %	0,1 A	211 624 07
AW 4	Signalwecker	12 VDC	+10 %/-15 %	2,0 A	211 624 12
AW 4	Signalwecker	24 VDC	+10 %/-15 %	1,0 A	211 624 13

Der Einzel Schlag-Wecker **AW 3** enthält ein Elektromagnetsystem, das den Stößel nur einmal je Strom-Einschaltung gegen die Glockenschale stößt. Die maximal zulässige Einschaltdauer beträgt 5 min.

Der Einzel Schlag-Wecker **AW 4** enthält ein Elektromagnetsystem, das den Stößel nur einmal je Strom-Einschaltung gegen die Glockenschale stößt. Die maximal zulässige Einschaltdauer beträgt 5 min.

Langsam Schlagwecker AW 5 / AW 6 (150 mm FS)

Typ	Bezeichnung	Eingangsspannung U_e	Toleranz U_e	Stromaufnahme	Art.-Nr.
AW 5	Signalwecker	230 VAC	+6 %/-10 % 40-60 Hz	max. 1 A für ca. 10 ms (während eines Schlages) ca. 10 mA (Ruhestromaufnahme)	211 625 07
AW 6	Signalwecker	10-30 VDC		max. 3 A für ca. 10 ms (während eines Schlages) ca. 10 mA (Ruhestromaufnahme)	211 625 12

Langsam Schlagwecker AW 5 / AW 6 (250 mm FS)

Typ	Bezeichnung	Eingangsspannung U_e	Toleranz U_e	Stromaufnahme	Art.-Nr.
AW 5	Signalwecker	230 VAC	+6 %/-10 %	max. 1 A für ca. 10 ms (während eines Schlages) ca. 10 mA (Ruhestromaufnahme)	211 626 07
AW 6	Signalwecker	10-30 VDC		max. 3 A für ca. 10 ms (während eines Schlages) ca. 10 mA (Ruhestromaufnahme)	211 626 12

Die Elektronik des **AW 5** besteht im wesentlichen aus einem integrierten Zeitgeber und Nullspannungs-Schaltkreis. Mit einer RC-Kombination wird die Taktzeit vorgegeben. Die Zeit kann an dem von außen zugänglichen Potentiometer eingestellt werden (nach Entfernen des Verschlussstopfens). Mit jedem Ablauf der Taktzeit schaltet der Nullspannungsschalter im Spannungsnulldurchgang über einen Thyristor die Weckerspule ein. Für eine Halbwelle (10 ms) schlägt die Spule den Stößel gegen die Glockenschale. Danach wird die Taktzeit neu gestartet.

Das Gerät besitzt eine Geräteschutzsicherung 5 x 20 mm, 1,25 AT.

Die Elektronik des **AW 6** besteht im wesentlichen aus einem integrierten Zeitgeberschaltkreis.

Mit einer RC-Kombination wird die Taktzeit vorgegeben. Die Zeit kann an dem von außen zugänglichen Potentiometer eingestellt werden (nach Entfernen des Verschlussstopfens). Mit jedem Ablauf der Taktzeit schaltet ein Leistungstransistor die Weckerspule für ca. 10 ms ein. Dadurch schlägt ein Stößel gegen die Glockenschale. Der Leistungstransistor ist so aufgebaut, dass in Grenzen unabhängig von der Versorgungsspannung der Stößel mit der gleichen Energie betätigt wird.

Das Gerät besitzt eine Geräteschutzsicherung (5 x 20 mm, 1,25 AT) und eine Verpolschutzdiode.

Auf die richtige Polung der Anschlussleitungen ist zu achten.